



Technisches Merkblatt

KSK-Abdichtungsbahn

Kaltselbstklebende Bitumenbahn


Art.-Nr. 2 05041

	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 14 2 05041	
EN 14967 KSK-Abdichtungsbahn Kaltselbstklebende Bitumenbahn als Mauersperrbahn	
Wasserdichtheit	bestanden
Widerstand gegen Stoßbelastung	≥ 200 mm (Verfahren A) ≥ 600 mm (Verfahren B)
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Alterung	bestanden
Kaltbiegeverhalten	≤ -30 °C
Brandverhalten	Klasse E

- kaltselbstklebende Abdichtungsfolie
- sofort wasser- und schlagregenfest
- rissüberbrückend
- innen und außen
- flexibel und reißfest
- radondicht

Einsatzgebiete:

Zur sicheren Abdichtung von erdberührten Wandflächen und Bodenplatten gemäß DIN 18533-2, Wassereinwirkungsklassen W1.1-E, W1.2-E und W4-E. Als Abdichtung unter Estrichen gemäß DIN 18534-2, Wassereinwirkungsklassen W0I bis W2-I. Ferner einsetzbar als Mauersperrbahn zur L- und Z-Abdichtung bei zweischaligem Mauerwerk (DIN EN 14967).

	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 06 2 05041	
DIN EN 13969 KSK-Abdichtungsbahn Kaltselbstklebende Bitumenbahn für die Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser - Typ A und Typ T, PE-Folie mit Polymerbitumen	
Brandverhalten	Klasse E
Zug-Dehnungs-Verhalten	
Zugfestigkeitsverhalten in Längsrichtung	≥ 200 N / 50 mm
Zugfestigkeitsverhalten in Querrichtung	≥ 200 N / 50 mm
Dehnungsverhalten in Längsrichtung	≥ 150 %
Dehnungsverhalten in Querrichtung	≥ 150 %
Widerstand gegen statische Belastung	Verfahren B: 5 kg
Widerstand gegen Weiterreißen	≥ 140 N
Widerstand gegen Stoßbelastung	≥ 200 mm (Verfahren A) ≥ 600 mm (Verfahren B)
Scherwiderstand der Fügennähte	≥ 200 N / 50 mm
Kaltbiegeverhalten	≤ -30 °C
Wasserdichtheit	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Alterung	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien	bestanden

Technische Daten:

Farbe:	schwarz
Dicke:	1,5 mm
Gewicht:	ca. 1,7 kg/m ²
Rissüberbrückung:	> 5 mm (DIN 28052-6)
Kaltbiegeverhalten:	-30 °C (EN 1109)
Wärmestandfestigkeit:	+70 °C (DIN 52123)
Wasserundurchlässigkeit:	60 kPa/24 h
Brandverhalten:	Baustoffklasse E
Zug-Dehnungsverhalten:	
Längsrichtung:	>200 N/50 mm
Querrichtung:	>200 N/50 mm
Dehnung, Längsrichtung:	>150 %
Dehnung, Querrichtung:	>150 %
Widerstand gegen:	
statische Belastung:	20 kg
Weiterreißen:	>100 N
Stoßbelastung (Fallhöhe):	> 200 mm (Verfahren A)
Stoßbelastung (Fallhöhe):	> 600 mm (Verfahren B)
Scherwiderstand der Fügennähte:	> 200 N/50 mm

KSK-Abdichtungsbahn

Wasserdampf-Diffusionswiderstand, μ :	ca. 71.400
S_d (H ₂ O):	ca. 107,1 m
Dauerhaftigkeit gegen Alterung:	bestanden
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Lagerung:	frostfrei, kühl, stehend, geschützt vor Sonneneinstrahlung, Druck und Feuchtigkeit, 12 Monate
Lieferform:	15 m ² (Breite 1 m, Länge 15 m)

Untergrund:

Der abzudichtende Untergrund muss trocken, tragfähig, ebenflächig, in der Oberfläche frei von Rissen und Graten sowie, frei von haftungsmindernden Substanzen, z. B. Öl, Fett, Raureif oder Farben, sein. Mauerwerksflächen sind vollfugig zu erstellen. Vorhandene Ausbrücke, Fehlstellen oder Kiesnester im Beton sind mit ASOCRET-M30 auszumörteln. Kanten sind zu fasen und Ecken sind zu runden.

Verarbeitung:

1. Innenecken, Wand-/Bodenanschlüsse:

Mit AQUAFIN-1K oder ASOCRET-M30 in schlammfähiger Konsistenz vorschlämmen und frisch in frisch eine Hohlkehle aus ASOCRET-M30 einbauen. Nach Aushärtung in diesem Bereich einschl. Sohlenstirnseite mit AQUAFIN-1K überarbeiten.

2. Voranstrich:

Untergrund mit ASOL-FE, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, bis max. 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren. Voranstrich vor nachfolgender Verklebung der KSK-Abdichtungsbahn durchtrocknen lassen. Zur Überprüfung der Haftung auf der getrockneten Grundierung einen kleinen Streifen der Abdichtungsbahn auf die Grundierung aufkleben, andrücken und wieder abreißen. Werden hierbei mehr als 50% der Grundierung vom Untergrund abgelöst, besteht noch

keine ausreichende Haftung. Die Abdichtung mit der Abdichtungsbahn muss zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

3. Verarbeitung:

Auf allen Fugen, Kanten, Ecken und Kehlen ist vor der flächigen Verlegung ein ca. 30 cm breiter Verstärkungsstreifen mit KSK-Abdichtungsbahn-FB auszuführen. Alternativ kann der Verstärkungsstreifen auch aus der KSK-Abdichtungsbahn geschnitten werden. Die KSK-Abdichtungsbahn nach Entfernen des Trennpapiers falten- und luftblasenfrei auf den fachgerecht vorbereiteten, trockenen Untergrund verkleben und mittels Gummiwalze o.ä. kräftig andrücken. Im Überlappungsbereich die Trennfolie des Dichtstreifen entfernen und nachfolgende Bahnen mit einer Mindestüberlappungsbreite von 8 cm ausführen. Bei Anschlüssen ist eine Mindestüberlappung von 10 cm erforderlich. Objekt- oder bauteilbezogen können die Abdichtungsbahnen auch mit Stoßfugen ausgeführt werden. Die Stoßfugen sind anschließend mit dem KSK-Abdichtungsbahn-FB zu überkleben. Bahnenabschlüsse sind mittels Putzschielen oder Kappleisten gegen Ablösungen bzw. Hinterfeuchtungen zu sichern. Alternativ kann eine Absicherung der Bahnenabschlüsse mit KSK-Abschlussband erfolgen.

4. Schutzschichten:

Abdichtungen sind gemäß DIN 18533 vor Witterungseinflüssen, z. B. starker Sonneneinstrahlung, Regen, Frost und vor mechanischen Beschädigungen, durch geeignete Schutzschichten, z. B. Schutz- oder Drainplatten, zu schützen. Schutzschichten dürfen keinen punkt- bzw. linienartigen Druck auf die Abdichtung ausüben. Schutz- oder Drainplatten mit COMBIDIC-1K, Perimeterdämmung vollflächig mit COMBIDIC-2K-CLASSIC oder COMBIDIC-2K-PREMIUM verkleben. Eine Drainung erfolgt gemäß DIN 4095.

Baugrubenverfüllung:

Das Verfüllen der Baugrube erfolgt gemäß den einschlägigen Richtlinien. Das Verfüllgut ist lagenweise einzubringen und zu verdichten. Es ist zu beachten, dass

KSK-Abdichtungsbahn

Schutzschichten nicht beschädigt bzw. ein Abrutschen verhindert wird.

Hinweise:

- KSK-Abdichtungsbahn bis unmittelbar vor der Verarbeitung bei Raumtemperatur, ca. +20 °C, lagern und nur bei trockener Witterung verarbeiten.
- Material nicht in direkter Sonneneinstrahlung lagern.
- Nicht auf feuchten Untergründen verarbeiten.
- Negativer Wasserdruck kann von bituminösen Abdichtungsstoffen nicht aufgenommen werden. Bereiche wo dieses zu erwarten ist, sind vorher mit AQUAFIN-1K oder ASOCRET-M30 vorzudichten.
- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von der KSK-Abdichtungsbahn schützen.
- Die KSK-Abdichtungsbahn darf nicht mit lösungsmittelhaltigen Produkten verklebt oder überarbeitet werden.